



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Prominente Laudator:innen beim Deutschen Radiopreis 2026

Die besten Radiomacher:innen werden am 10. September im Hamburger Musical Theater an der Elbe mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet. Überreicht werden die Preise auch in diesem Jahr von prominenten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Das sind die diesjährigen Kategorien und Laudator:innen

Beste Reportage

Guido Maria Kretschmer freut sich darauf, beim Deutschen Radiopreis die Menschen zu treffen, die er bisher immer nur gehört hat. Radio begleitet den Designer, Styling-Kritiker, Autor, Juror, Mentor und Podcaster seit frühester Kindheit durch den Alltag. „Ich mag das Non-Visuelle sehr. Man kann sich manche Dinge manchmal vielleicht besser vorstellen, wenn man sich sein eigenes Bild machen kann.“

Bestes Entertainment

Lutz van der Horst ist dafür bekannt, als satirischer TV-Reporter Passant:innen wie Politiker:innen hartnäckig Antworten zu entlocken. Kreativ ausgetobt hat er sich zuerst beim Radio: „Die Liebe dazu ist immer noch so stark wie früher.“

Bestes Musikformat

Peter Maffay hört jeden Tag Radio: „Ich informiere mich gerne darüber, was in der Welt passiert. Gerade unterwegs oder beim Autofahren ist Radio dafür eine wunderbare Möglichkeit.“ Am 2. Oktober 2026 erscheint mit „Nashville“ das gemeinsame Album mit seinem langjährigen Weggefährten Johannes Oerding. Daraus präsentieren sie am 10. September zwei Songs beim Deutschen Radiopreis.

Bestes Interview

Pinar Atalay verbrachte ihr erstes berufliches Jahrzehnt beim Radio. Seit 20 Jahren moderiert die Ostwestfälin im Fernsehen Nachrichtenmagazine, führt intensive Gespräche und behandelt tiefgehende, oft auch unbequeme Themen.

Bestes Informationsformat

Susanne Daubner arbeitet seit fast 40 Jahren als Nachrichtensprecherin und gehört seit 1999 zum tagesschau-Team. Auch als Moderatorin und Sprecherin für Hörspiele und TV-Produktionen ist sie gefragt. Kult-Status erreicht hat sie jedoch mit ihren trockenen, selbstironischen Moderationen zum „Jugendwort des Jahres“. Dafür wird sie vor allem auch von der jungen Zielgruppe im Netz gefeiert.



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Beste:r Newcomer:in

„Jetzt geht es erst richtig los!“, jubelte **Maren Brand**, als sie mit dem Deutschen Radiopreis als Beste Newcomerin 2025 ausgezeichnet wurde. Mit ihrer natürlichen Art, journalistischem Fingerspitzengefühl, viel Kreativität und Herzlichkeit hat die Redakteurin von ANTENNE THÜRINGEN nicht nur die Grimme-Jury überzeugt, sondern ist nun auch die Idealbesetzung als Laudatorin in dieser Kategorie.

Beste Sendung

Als Sohn klassischer Orchestermusiker und mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“ schien die Karriere für **Sabin Tambrea** vorgezeichnet – bis er sich mit 18 Jahren für das Schauspiel entschied. Sein Kinodebüt als bayerischer König „Ludwig II.“ wurde mehrfach ausgezeichnet; es folgten preisgekrönte Produktionen wie „Nackt unter Wölfen“, „Babylon Berlin“ und „Hackerville“ sowie zwei gefeierte Romane.

Beste Programmaktion

Friederike Kempter hat viele Rollen – nicht nur als erfolgreiche Schauspielerin. Die ehemalige „Tatort“-Kommissarin war Teil des „Ladykracher“-Ensembles und als TV-Reporterin für das Format „Friederike klopft an“ unterwegs, um mutige Frauen auf ihren Lebenswegen zu porträtieren. Außerdem spricht die gebürtige Stuttgarterin und Wahlberlinerin Hörbücher und hostet den Podcast „40+ Nur für Frauen“.

Beste:r Moderator:in

Es ist knapp 40 Jahre her, dass **Thorsten Schorn** zwei Kassettenrecorder und ein Mikrofon zusammenstöpselte und so seine Leidenschaft fürs Radio weckte. 2015 erhielt der Moderator, Off-Sprecher und heutige ESC-Kommentator den Deutschen Radiopreis. „Als Laudator den Preis ausgerechnet in der Kategorie verleihen zu dürfen, in der ich selbst einmal ausgezeichnet wurde, freut mich natürlich ganz besonders.“

Beste Morgensendung

„Man soll hören, dass ich unterwegs war, dass ich inspiriert worden bin“, sagte **Johannes Oerding**, als er mit neuen Songs von seinem monatelangen Road-Trip zurückkam. Nach zwei Jahrzehnten, in denen es für den Musiker immer nur bergauf ging, brauchte er diese Pause. Jetzt ist er zurück auf den großen Bühnen und mit neuem Album. Aus dem Radio sind seine Songs nie weg gewesen.

Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und

Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Dr. Matthias Hoffmann
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter ARD MEDIA und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Auf dem Instagram Account [@deutscherradiopreis_offiziell](https://www.instagram.com/deutscherradiopreis_offiziell) gibt es Einblicke rund um die Veranstaltung. Fotos und weitere Informationen finden sich auf der Website: www.deutscher-radiopreis.de

20. August 2026

Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Dr. Matthias Hoffmann
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHHXXX

